

38 133, Oblig.-Depot 100 000, Wechsel 212, vorausbez. Pacht u. Versich. etc. 2713, Verlust 211 750. — Passiva: A.-K. 1 200 000, Oblig.-Anleihe 500 000, do. Depot-Kto 100 000, strittige Restforder. auf 2 Ringöfen 85 370, Kredit. 37 780. Sa. M. 1 923 151.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 135 172, Zs., Bruchzs., Steuern, Pacht etc. 33 658, Prov. u. Versich. 7657, Fabrikat.-Unk. 208 364, Gen.-Unk. 36 279, Abschreib. 46 835.

— Kredit: Waren-Kto 256 217, Verlust 211 750. Sa. M. 467 967.

Dividenden 1907—1909: 0% (Baujahr), 0, 0%.

Direktion: Hans Cramer von Clausbruch.

Prokurist: Bruno Eisser.

Aufsichtsrat: Vors. H. J. Holm, Bank-Dir. Bütthe, Fabrikant E. Hirt, Hamburg; Geh. Baurat Rumschöttel, Berlin; Bank-Dir. Weber, Rostock.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Hamburg; Hanseatische Bank.

„Mercur“, Stettiner Portland-Cement- u. Thonwaaren-Fabrik Actien-Gesellschaft in Stettin.

Gegründet: 1889. Letzte Statutänd. 19./4. 1900, u. 29./4. 1902, 29./4. u. 4./5. 1910.

Zweck: Fabrikation von Zement, Ton-, Holz- und Eisenwaren in der Fabrik „Mercur“ in Jatznick, sowie Erwerb von Grundstücken zu diesen Zwecken.

Kapital: M. 100 000 in 100 abgest. Aktien à M. 1000 nach Herabsetzung um M. 900 000 lt. G.-V. v. 18./4. 1898 im Verhältnis von 10 : 1.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grund u. Boden 95 000, Gebäude 215 000, Masch. 80 000, Eisenbahngleisanl. 17 200, Inventar 42 992, Effekten 15 417, Kaut. 130, Kassa 2181, Fabrikassakto 1005, Wechsel 343, Vorräte 106 226. — Passiva: A.-K. 100 000, Akzepte 290 200, Hypoth. 60 000, Kredit. 125 295. Sa. M. 575 495.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Betriebs- u. Handl.-Unk. 21 684, Arb.-Wohlfahrt 3179, Zs. 3806, Abschreib. 25 089. — Kredit: Fabrikat.-Kto: a) Zement 666, b) Tonwaren 15 248, Holz 576, Grundstücksvertr. 7831, Pacht- u. Miete 1266, Eingang schlechte Schulden 91, Akzepte 28 078. Sa. M. 53 759.

Dividenden 1889—1909: 6, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Johs. Kuck.

Aufsichtsrat: Vors. Ernst Böhm, Stellv. W. Doering; A. Bartow, O. Krüger, G. Wendel.

Pommerscher Industrie-Verein auf Aktien in Stettin.

Gegründet: 6./6. 1872; eingetr. 15./6. 1872. Letzte Statutänd. 18./12. 1899 u. 28./2. 1902.

Zweck: Betrieb von Cement-, Pflasterstein- u. Chamottefabriken, sowie von Ziegelbrennerei-Kreidebrüchen und Kreideschlemmereien. Ausnützung und Aufschliessung von Bauterrains. Die Ges. besitzt nachstehende Anlagen etc.: Pommersche Portland-Cementfabrik „Quistorp“ in Lebbin mit den Gütern Stavín und Stengow auf Insel Wollín (Kreidebrüche), Pflasterstein- u. Chamottefabrik Scholwin, Falzziegelfabrik u. Dampfziegelei Berndshof, Portland-Cement-Fabrik Wolgast I u. II., Kreidebahn Jasmund mit Martinshafen, Kreidewerke: Dumsewitz, Wittenfelde, Schlitz, Hertha u. anderer Landbesitz u. Pachtgüter auf Rügen, 16 Dampf- u. Segelfahrzeuge u. 10 grossen Seeleuchtern; in Stettin-Westend beleg. Bauterrain von noch rund 473 000 qm, Gut Schwankenheim, Lagerhof an der Parnitz (s. auch Bilanz).

Kapital: M. 1 902 000, und zwar M. 1 500 000 in 2500 St.-A. u. M. 402 000 in 670 St.-Prior.-Aktien à Tlr. 200 = M. 600. Letztere beliefen sich urspr. auf M. 1 500 000, sie werden allmählich getilgt u. geniessen 4% Vorz.-Div., mit Nachzahl.-Anspruch, dieselben partizipieren dagegen aber nicht an einem event. Überschusse. Die Aktien lauten jetzt sämtl. auf Namen und sind nur mit Genehm. des A.-R. u. der G.-V. übertragbar.

Hypoth.-Anleihe: M. 3 500 000 in 4% Teilschuldverschreib. von 1904, rückzahlb. zu 102%⁰, Stücke (Nr. 1—3500) à M. 1000, auf Namen der Commerz- u. Disconto-Bank in Hamburg als Pfandhalterin oder deren Ordre u. durch Indossament, auch in blanco übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1910 bis längstens 1929 durch jährl. Auslos. im Okt. (zuerst 1909) auf 2./1.; ab 1910 verstärkte Tilg. oder gänzl. Tilg. auf einen Zs.-Termin vorbehalten. Sicherheit: M. 3 570 000 Kaut.-Hypoth. zu gunsten genannter Hamburger Bank, eingetr. an 1. Stelle auf das Baugelände der Ges., die Fabriken Lebbin, Scholwin u. Wolgast. Noch in Umlauf Ende 1909: M. 3 167 000, nachdem M. 333 000 ausgelost. Zahlst.: Gesellschaftskasse; Berlin u. Hamburg; Commerz- u. Disconto-Bank; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (K.) Kurs in Hamburg Ende 1904—1909: 102, 99,30, —, 96,50, 96, 100,60%⁰. Zugelassen Dez. 1904; zur Zeichnung aufgelegt 23./12. 1904 zu 100% unter Verrechnung der Stück-Zs. u. des halben Schlussnotenstempels. Der Rest von M. 1 847 000 der früheren 4% Anleihe von 1894 ist 1905 zurückgezahlt bezw. 12.—22./12. 1904 gegen die neue Anleihe umgetauscht.

Hypotheken: M. 163 700 in verschiedenen Posten

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), 5% vertragsm. Tant. an Vorst., vorweg 4%⁰ Vorz.-Div. an St.-Prior.-Aktien (mit Nachzahlungsanspruch), dann 4% Div. an St.-Aktien,